

Pressemitteilung

Publikation

Steven Parrino

Das Kunstmuseum Liechtenstein legt die Publikation zur Ausstellung «Steven Parrino. Nihilism Is Love» vor – die erste Monografie zu Parrino überhaupt.

Steven Parrino (1958–2005) gehört zu den wichtigsten Vertretern der New Yorker Kunstwelt spätestens seit Mitte der 1980er-Jahre. Er hat international zahlreiche jüngere Kunstschaaffende in ihrem eigenen Werk stark beeinflusst und vor allem Künstlerinnen gefördert. Parrinos künstlerische Aktivität erstreckte sich überwiegend auf die Malerei, doch spielte die Musik für seine künstlerische Haltung eine gleichwertige Rolle. Dabei interessierten ihn hoch- und subkulturelle Phänomene, die er miteinander zu verbinden verstand. Aus verschiedenen Quellen entwickelte Parrino ein bildkünstlerisches und musikalisches Oeuvre, das dem zunehmendem gesellschaftlichen und kulturellen Konformismus widerspricht und einen frischen und klugen Beitrag zur Debatte um das Ende der Moderne leistet.

Die in englischer Sprache herausgegebene Publikation «Steven Parrino: Nihilism Is Love» vereint Essays, Interviews und Erinnerungen in Wort und Bild mit einer fotografischen Dokumentation der Ausstellung. Im Appendix ist der Stand der Forschung und Ausstellungstätigkeit zu Parrino zusammengefasst.

Mit einer Einführung von Friedemann Malsch und Fabian Flückiger, sowie Beiträgen von Konrad Bitterli, Catherine Dossin, Fabian Flückiger, Pierre Huber, Friedemann Malsch, Matthew McCaslin, Olivier Mosset, Bob Nickas, und Amy O'Neill. Interviews mit Amy Granat von Fabian Flückiger, mit Steven Parrino von Reinhard Ermen, Marc-Oliver Wahler, mit Mai-Thu Perret von Fabian Flückiger, mit Rolf Ricke von Fabian Flückiger und Friedemann Malsch. Gestaltet von Sylvia Fröhlich.

Herausgegeben von Friedemann Malsch und Fabian Flückiger, Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz.



Hardcover, 25 × 21 cm

208 Seiten, 157 farbige Abbildungen

Sprache: Englisch

Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln, 2020

ISBN: 978-3-96098-842-7

Verkaufspreis: CHF 40.-

Erhältlich im Museumsshop, auch online unter www.kunstmuseum.li